
**DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN
DES
BEZIRKS OBERBAYERN-MITTE
FÜR DEN
MANNSCHAFTSSPORT
DER ERWACHSENEN**

Status: vom Bezirksvorstand beschlossen

Version: 1.7

Datum: 01.09.2025

**Durchführungsbestimmungen des Bezirks Oberbayern-Mitte
für den Mannschaftssport der Erwachsenen**

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt A: Einleitung.....	3
Abschnitt B: Ligenspielbetrieb der Bezirksligen.....	4
1 Bezirksligen der Erwachsenen.....	4
2 Bezirksligen der Damen.....	4
Abschnitt C: Ligenspielbetrieb der Bezirksklassen.....	5
1 Bezirksklassen der Erwachsenen.....	5
1.1 Gruppe Dachau/München-Nord.....	5
1.2 Gruppe München-West.....	5
1.3 Gruppe München-Ost.....	6
1.4 Gruppe Ebersberg/München.....	6
1.5 Bezirksklasse E.....	7
2 Bezirksklassen der Damen.....	8
2.1 Gruppe Dachau/München-Nord.....	8
2.2 Gruppe Ebersberg/München.....	8
Abschnitt D: Entscheidungsspiele.....	9
1 Allgemeines.....	9
2 Relegationsspiele.....	9
3 Anwartschaftsspiele.....	10
4 Nach den Entscheidungsspielen.....	11
Abschnitt E: Inkrafttreten und Veröffentlichung.....	12

Abschnitt A: Einleitung

Die Grundlagen für den Punktspielbetrieb sind in der WO zu finden, wesentliche Abschnitte sind hierbei:

- Abschnitt E: Grundlagen für Mannschaftskämpfe, u.a. die zulässigen Spielsysteme
- Abschnitt F: Grundlagen und Aufbau des Punktspielbetriebs, u.a. Anzahl und Umfang der Spielklassen sowie Auf- und Abstiegsregelungen
- Abschnitt G: Organisation des Punktspielbetriebs, u.a. Festlegung der Spielsysteme und Durchführung von Entscheidungsspielen

Die in der WO bundesweit bzw. spezifisch für den BTTV getroffenen Festlegungen sind verbindlich. Sie haben Vorrang vor den in diesen Durchführungsbestimmungen getroffenen Festlegungen, wenn die hier getroffenen Festlegungen im Widerspruch dazu stehen sollten. In derartigen Fällen wird das zuständige Fachgremium diese Durchführungsbestimmungen in Absprache mit dem Bezirksvorstand entsprechend überarbeiten.

Die vorliegenden Durchführungsbestimmungen regeln die Details des Mannschaftssports der Erwachsenen, die nach Maßgabe der Bezirke festzulegen sind (dies betrifft insbesondere den Ligenspielbetrieb). Darüber hinaus werden auch die Vorgaben der WO genannt, wo dies sinnvoll erscheint.

Die Unterteilung der Bezirksligen und Bezirksklassen in parallele Gruppen erfolgt gemäß WO F 1 und WO F 3.3.2 nach regionalen Gesichtspunkten, an denen sich auch grundsätzlich die Zuordnung der Mannschaften orientieren.

Als Sollstärke sind gemäß WO F 3.3.1 in der Altersklasse der Erwachsenen für die Bezirksoberliga der Damen 8-10 Mannschaften und für die Bezirksoberliga und die Bezirksligen der Erwachsenen 10 Mannschaften festgelegt. Für die Bezirksklassen der Altersklasse der Erwachsenen ist der Bezirksvorstand für die Festlegung der Sollstärke zuständig:

- Bezirksklassen der Erwachsenen: 10 Mannschaften
- Bezirksklassen der Damen: 8-10 Mannschaften

Gemäß WO G 5.2 gilt auch der Freitag als verbindlicher Spieltag auf Bezirksebene.

Für die Bezeichnung der Spielsysteme werden nachfolgend folgende Abkürzungen verwendet:

- 4er-B: Bundessystem (WO E 6.3.1)
- 4er-W: Werner-Scheffler-System (WO E 6.3.2)
- 3er/4er: Braunschweiger System (WO E 6.4.1)

Sofern nichts anderes angegeben ist, enden Punktspiele mit Erreichen des Siegpunkts oder wenn alle Spiele ausgetragen sind (WO E 2.5). Sowohl beim Bundessystem als auch beim Braunschweiger System müssen gemäß WO E 2.5 immer alle Spiele ausgetragen werden. Der Zusatz „alle Spiele“ bei einem Spielsystem signalisiert, dass immer alle Spiele ausgetragen werden.

Die Details des Pokalspielbetriebs werden in eigenen Durchführungsbestimmungen geregelt.

Abschnitt B: Ligenspielbetrieb der Bezirksligen

1 Bezirksligen der Erwachsenen

Liga	Spielsystem	Aufstieg	Abstieg
Bezirksoberliga	4er-B alle Spiele	Landesliga Südsüdwest (mit Relegation)	Bezirksliga West/Mitte/Ost (mit Relegation)
Bezirksliga Gruppe 1 West	4er-B alle Spiele	Bezirksoberliga (mit Relegation)	Bezirksklasse A
Bezirksliga Gruppe 3 Mitte	4er-B alle Spiele	Bezirksoberliga (mit Relegation)	Bezirksklasse A
Bezirksliga Gruppe 2 Ost	4er-B alle Spiele	Bezirksoberliga (mit Relegation)	Bezirksklasse A

Die Zuordnung der Absteiger aus der Bezirksliga in die Gruppen der Bezirksklasse A erfolgt grundsätzlich nach regionalen Gesichtspunkten. Die Zuordnung der Aufsteiger aus der Bezirksklasse A zu den Gruppen der Bezirksliga erfolgt ebenfalls grundsätzlich nach regionalen Gesichtspunkten.

Über Abweichungen entscheidet der Bezirkssportwart zusammen mit den Bezirksfachwarten Erwachsenen-Mannschaftssport.

2 Bezirksligen der Damen

Liga	Spielsystem	Aufstieg	Abstieg
Bezirksoberliga	4er-W	Verbandsliga Südwest	Bezirksklasse A

Die Zuordnung der Absteiger aus der Bezirksoberliga in die Gruppen der Bezirksklasse A erfolgt grundsätzlich nach regionalen Gesichtspunkten. Über Abweichungen entscheidet der Bezirkssportwart zusammen mit den Bezirksfachwarten Erwachsenen-Mannschaftssport.

Abschnitt C: Ligenspielbetrieb der Bezirksklassen

1 Bezirksklassen der Erwachsenen

Die Zuordnung der Mannschaften zu den Gruppen erfolgt grundsätzlich nach regionalen Gesichtspunkten. Über Abweichungen entscheidet der Bezirkssportwart zusammen mit den Bezirksfachwarten Erwachsenen-Mannschaftssport.

1.1 Gruppe Dachau/München-Nord

Liga	Spielsystem	Aufstieg	Abstieg
Bezirksklasse A Gruppe 1 Dachau/München-Nord	4er-W	Bezirksliga (mit Relegation)	Bezirksklasse B Gruppe 1 Dachau/München-Nord
Bezirksklasse B Gruppe 1 Dachau/München-Nord	4er-W	Bezirksklasse A Gruppe 1 Dachau/München-Nord	Bezirksklasse C Gruppe 1/2 Dachau/München-Nord (mit Relegation)
Bezirksklasse C Gruppe 1 Dachau/München-Nord	4er-W	Bezirksklasse B Gruppe 1 Dachau/München-Nord (mit Relegation)	Bezirksklasse D Gruppe 1/2 Dachau/München-Nord
Bezirksklasse C Gruppe 2 Dachau/München-Nord	4er-W	Bezirksklasse B Gruppe 1 Dachau/München-Nord (mit Relegation)	Bezirksklasse D Gruppe 1/2 Dachau/München-Nord
Bezirksklasse D Gruppe 1 Dachau/München-Nord	4er-W	Bezirksklasse C Gruppe 1/2 Dachau/München-Nord	Bezirksklasse E
Bezirksklasse D Gruppe 2 Dachau/München-Nord	4er-W	Bezirksklasse C Gruppe 1/2 Dachau/München-Nord	Bezirksklasse E

1.2 Gruppe München-West

Liga	Spielsystem	Aufstieg	Abstieg
Bezirksklasse A Gruppe 2 München-West	4er-W	Bezirksliga (mit Relegation)	Bezirksklasse B Gruppe 3/4 München-West (mit Relegation)
Bezirksklasse B Gruppe 3 München-West	4er-W	Bezirksklasse A Gruppe 2 München-West (mit Relegation)	Bezirksklasse C Gruppe 3/4 München-West
Bezirksklasse B Gruppe 4 München-West	4er-W	Bezirksklasse A Gruppe 2 München-West (mit Relegation)	Bezirksklasse C Gruppe 3/4 München-West
Bezirksklasse C Gruppe 3 München-West	4er-W	Bezirksklasse B Gruppe 3/4 München-West	Bezirksklasse D Gruppe 3/4 München-West
Bezirksklasse C Gruppe 4 München-West	4er-W	Bezirksklasse B Gruppe 3/4 München-West	Bezirksklasse D Gruppe 3/4 München-West
Bezirksklasse D Gruppe 3 München-West	4er-W	Bezirksklasse C Gruppe 3/4 München-West	Bezirksklasse E
Bezirksklasse D Gruppe 4 München-West	4er-W	Bezirksklasse C Gruppe 3/4 München-West	Bezirksklasse E

**Durchführungsbestimmungen des Bezirks Oberbayern-Mitte
für den Mannschaftssport der Erwachsenen**

1.3 Gruppe München-Ost

Liga	System	Aufstieg	Abstieg
Bezirksklasse A Gruppe 3 München-Ost	4er-W	Bezirksliga (mit Relegation)	Bezirksklasse B Gruppe 5/6 München-Ost (mit Relegation)
Bezirksklasse B Gruppe 5 München-Ost	4er-W	Bezirksklasse A Gruppe 3 München-Ost (mit Relegation)	Bezirksklasse C Gruppe 5/6 München-Ost
Bezirksklasse B Gruppe 6 München-Ost	4er-W	Bezirksklasse A Gruppe 3 München-Ost (mit Relegation)	Bezirksklasse C Gruppe 5/6 München-Ost
Bezirksklasse C Gruppe 5 München-Ost	4er-W	Bezirksklasse B Gruppe 5/6 München-Ost	Bezirksklasse D Gruppe 5/6 München-Ost
Bezirksklasse C Gruppe 6 München-Ost	4er-W	Bezirksklasse B Gruppe 5/6 München-Ost	Bezirksklasse D Gruppe 5/6 München-Ost
Bezirksklasse D Gruppe 5 München-Ost	4er-W	Bezirksklasse C Gruppe 5/6 München-Ost	Bezirksklasse E
Bezirksklasse D Gruppe 6 München-Ost	4er-W	Bezirksklasse C Gruppe 5/6 München-Ost	Bezirksklasse E

1.4 Gruppe Ebersberg/München

Liga	System	Aufstieg	Abstieg
Bezirksklasse A Gruppe 4 Ebersberg/München	4er-W	Bezirksliga (mit Relegation)	Bezirksklasse B Gruppe 7/8 Ebersberg/München (mit Relegation)
Bezirksklasse B Gruppe 7 Ebersberg/München	4er-W	Bezirksklasse A Gruppe 4 Ebersberg/München (mit Relegation)	Bezirksklasse C Gruppe 7/8 Ebersberg/München
Bezirksklasse B Gruppe 8 Ebersberg/München	4er-W	Bezirksklasse A Gruppe 4 Ebersberg/München (mit Relegation)	Bezirksklasse C Gruppe 7/8 Ebersberg/München
Bezirksklasse C Gruppe 7 Ebersberg/München	4er-W	Bezirksklasse B Gruppe 7/8 Ebersberg/München	Bezirksklasse D Gruppe 7/8 Ebersberg/München
Bezirksklasse C Gruppe 8 Ebersberg/München	4er-W	Bezirksklasse B Gruppe 7/8 Ebersberg/München	Bezirksklasse D Gruppe 7/8 Ebersberg/München
Bezirksklasse D Gruppe 7 Ebersberg/München	4er-W	Bezirksklasse C Gruppe 7/8 Ebersberg/München	Bezirksklasse E
Bezirksklasse D Gruppe 8 Ebersberg/München	4er-W	Bezirksklasse C Gruppe 7/8 Ebersberg/München	Bezirksklasse E

**Durchführungsbestimmungen des Bezirks Oberbayern-Mitte
für den Mannschaftssport der Erwachsenen**

1.5 Bezirksklasse E

Liga	Spielsystem	Aufstieg	Abstieg
Bezirksklasse E Gruppe 1 West	4er-W	Bezirksklasse D	-
Bezirksklasse E Gruppe 2 Ost	4er-W	Bezirksklasse D	-
Bezirksklasse E Gruppe 3 Mitte	4er-W	Bezirksklasse D	-

Die Zuordnung der Absteiger aus der Bezirksklasse D in die Gruppen der Bezirksklasse E erfolgt grundsätzlich nach regionalen Gesichtspunkten. Die Zuordnung der Aufsteiger aus der Bezirksklasse E zu den Gruppen der Bezirksklasse D erfolgt ebenfalls grundsätzlich nach regionalen Gesichtspunkten.

Über Abweichungen entscheidet der Bezirkssportwart zusammen mit den Bezirksfachwarten Erwachsenen-Mannschaftssport.

**Durchführungsbestimmungen des Bezirks Oberbayern-Mitte
für den Mannschaftssport der Erwachsenen**

2 Bezirksklassen der Damen

Die Zuordnung der Mannschaften zu den Gruppen erfolgt grundsätzlich nach regionalen Gesichtspunkten. Über Abweichungen entscheidet der Bezirkssportwart zusammen mit den Bezirksfachwarten Erwachsenen-Mannschaftssport.

In den Gruppen München-West und München-Ost gibt es derzeit keine Bezirksklasse A der Damen. Die Damen-Mannschaften, die regional diesen Gruppen zuzuordnen sind, spielen in der Bezirksklasse A der Damen in den Gruppen Dachau/München-Nord bzw. Ebersberg/München.

2.1 Gruppe Dachau/München-Nord

Liga	Spielsystem	Aufstieg	Abstieg
Bezirksklasse A Gruppe 1 Dachau/München-Nord	3er/4er alle Spiele	Bezirksoberriga	-

2.2 Gruppe Ebersberg/München

Liga	Spielsystem	Aufstieg	Abstieg
Bezirksklasse A Gruppe 4 Ebersberg/München	3er/4er alle Spiele	Bezirksoberriga	-

Abschnitt D: Entscheidungsspiele

1 Allgemeines

Der Begriff „Entscheidungsspiele“ ist der Sammelbegriff für Relegationsspiele, Play-off-Spiele und Anwartschaftsspiele (WO A 5). Im Bezirk Oberbayern-Mitte werden gemäß der Übersicht in den vorhergehenden beiden Abschnitten Entscheidungsspiele ausgetragen, in den Tabellen ist jeweils in den Spalten „Aufstieg“ und „Abstieg“ der Zusatz „(mit Relegation)“ zu finden.

Bis auf die Entscheidungsspiele zum Aufstieg aus den Bezirksklassen A der Erwachsenen in die Bezirksligen der Erwachsenen handelt es sich um Relegationsspiele im Sinne der WO, die Entscheidungsspiele zum Aufstieg aus den Bezirksklassen A der Erwachsenen in die Bezirksligen der Erwachsenen sind Anwartschaftsspiele im Sinne der WO.

Die Termine für die Entscheidungsspiele sind im Rahmenterminplan des BTTV zu finden (in der Regel handelt es sich um zwei Wochenenden nach Abschluss der Rückrunde). **Diese Termine sind zwingend einzuhalten!**

Voraussetzung für die Durchführung von Entscheidungsspielen ist die Anlage der Relegationsgruppen in click-TT einschließlich Festlegung des Spielleiters. Dies ist nur mit dem höchsten Administrationsrecht „Spielbetrieb Konfiguration“ möglich, dieses Recht haben in unserem Bezirk der Bezirkssportwart und der Bezirksvorsitzende.

Anschließend sind die zur Teilnahme an den Entscheidungsspielen berechtigten Mannschaften diesen Relegationsgruppen zuzuweisen. Dazu ist das Recht „Meisterschaft“ notwendig, dieses Recht haben in unserem Bezirk die Bezirksfachwarte Erwachsenen-Mannschaftssport, der Bezirkssportwart und der Bezirksvorsitzende.

In den nachfolgenden beiden Kapiteln sind die Zuständigkeiten und die Vorgehensweisen sowohl für Relegationsspiele als auch Anwartschaftsspiele festgelegt. Die Grundlagen dafür sind in WO G 4 zu finden.

2 Relegationsspiele

Teilnehmer an den Relegationsspielen sind die Mannschaft der übergeordneten Gruppe, die am Saisonende unmittelbar vor den Abstiegsplätzen steht, sowie die beiden Tabellenzweiten der untergeordneten Gruppen. Diese Tabellenplätze sind entsprechend markiert ( bzw. ).

Jede zur Teilnahme an den Relegationsspielen berechnigte Mannschaft kann auf die Teilnahme verzichten. Der Verzicht der Mannschaft der übergeordneten Gruppe hat zur Folge, dass diese Mannschaft automatisch als weiterer Absteiger feststeht. Generell hat der Verzicht auf die Teilnahme zur Folge, dass die Mannschaft bei einem ggf. notwendigen Auffüllen der übergeordneten Gruppe nicht berücksichtigt wird (WO G 3.4.8).

Falls in der übergeordneten Gruppe ein anderes Spielsystem als in den untergeordneten Gruppen zum Einsatz kommt, dann kommt bei den Relegationsspielen das Spielsystem der übergeordneten Gruppe zum Einsatz (siehe WO G 4.1).

Verantwortlich für die Organisation des Turniers der Relegationsspiele ist der Spielleiter der übergeordneten Gruppe, er wird im Folgenden als Turnierleiter bezeichnet. Der Turnierleiter organisiert ein Spiellokal für die Austragung des Turniers, dazu kontaktiert er unmittelbar nach Abschluss der Hauptrunde alle teilnehmenden Mannschaften und fragt sie mit Fristsetzung von 1 Woche, ob sie die Austragung übernehmen wollen. Die hochklassigste der Mannschaften, die die Austragung übernehmen will, bekommt den Zuschlag. Wenn alle Mannschaften, die zugesagt haben, in der gleichen Spielklas-

Durchführungsbestimmungen des Bezirks Oberbayern-Mitte für den Mannschaftssport der Erwachsenen

se spielen, dann entscheidet das Los. Falls keine der teilnehmenden Mannschaften die Austragung übernehmen will, dann organisiert der Turnierleiter ein neutrales Spiellokal.

Der Turnierleiter informiert rechtzeitig die zur Teilnahme am Turnier berechtigten Mannschaften über den Zeitpunkt des Turniers und das festgelegte Spiellokal, er nimmt den Teilnahme-Verzicht von Mannschaften entgegen, er erstellt einen verbindlichen Spielplan (Jeder-gegen-jeden, siehe WO G 4.3.1) und er leitet das Turnier.

Der Turnierleiter sollte wenn möglich während des Turniers die Ergebnisse der einzelnen Relegations-spiele in click-TT erfassen und anschließend genehmigen, soweit die Genehmigung nicht automatisch erfolgt. Damit haben sowohl die beteiligten Mannschaften als auch interessierte Dritte jederzeit die Möglichkeit, sich den aktuellen Zwischenstand des Turniers sowie den Endstand in myTischtennis an-zeigen zu lassen.

Falls die Erfassung der Ergebnisse während des Turniers nicht möglich sein sollte, sind die jeweils als Mannschaft „A“ bezeichneten Mannschaften der einzelnen Relegationsspiele dafür zuständig, diese Ergebnisse im Anschluss an das Turnier zu erfassen. Der Turnierleiter muss die teilnehmenden Mannschaften darauf hinweisen, dass sie die Ergebnisse selbst in click-TT erfassen müssen und dass die gleichen Regeln wie bei der Erfassung der Ergebnisse während der Hauptrunde gelten, um Ordnungsgebühren wegen zu später Erfassung zu vermeiden.

Falls der Spielleiter der übergeordneten Gruppe verhindert ist und die Organisation und Durchführung des Turniers nicht übernehmen kann, dann informiert er frühzeitig den Bezirkssportwart und unterstützt diesen bei der Suche nach einem Vertreter.

3 Anwartschaftsspiele

Anwartschaftsspiele werden in unserem Bezirk ausschließlich für den zusätzlichen Aufstieg aus den Bezirksklassen A der Erwachsenen in die Bezirksligen der Erwachsenen ausgetragen. Aus den Bezirksligen der Erwachsenen steigen jeweils die letzten beiden Mannschaften ab (bei Überhang entsprechend mehr), es gibt in den Bezirksligen der Erwachsenen keine Relegationsplätze. Aus den Bezirksklassen A der Erwachsenen steigt jeweils der Tabellenerste auf, die Tabellenzweiten ermitteln in Turnierform die beiden weiteren Aufsteiger. Dieser Tabellenplatz ist entsprechend markiert (^).

Jede zur Teilnahme an den Anwartschaftsspielen berechnigte Mannschaft kann auf die Teilnahme verzichten. Dieser Verzicht hat zur Folge, dass die Mannschaft bei einem ggf. notwendigen Auffüllen der Bezirksligen nicht berücksichtigt wird (WO G 3.4.8).

Bei den Anwartschaftsspielen kommt immer das Spielsystem der Bezirksklasse A der Erwachsenen zum Einsatz, da ausschließlich Mannschaften aus den Bezirksklassen A der Erwachsenen teilnehmen (siehe WO G 4.1).

Rechtzeitig vor dem Turnier der Anwartschaftsspiele muss der Bezirkssportwart einen Turnierleiter bestimmen. In Frage kommen u.a. die Spielleiter der Bezirksligen, einer der Bezirksfachwarte Erwachsenen-Mannschaftssport oder der Bezirkssportwart selbst.

Der Turnierleiter organisiert ein Spiellokal für die Austragung des Turniers, er informiert rechtzeitig die zur Teilnahme am Turnier berechtigten Mannschaften über den Zeitpunkt des Turniers und das festgelegte Spiellokal, er nimmt den Teilnahme-Verzicht von Mannschaften entgegen, er erstellt einen verbindlichen Spielplan (Jeder-gegen-jeden, siehe WO G 4.3.1) und er leitet das Turnier.

Der Turnierleiter sollte wenn möglich während des Turniers die Ergebnisse der einzelnen Anwartschaftsspiele in click-TT erfassen und anschließend genehmigen, soweit die Genehmigung nicht automatisch erfolgt. Damit haben sowohl die beteiligten Mannschaften als auch interessierte Dritte jeder-

Durchführungsbestimmungen des Bezirks Oberbayern-Mitte für den Mannschaftssport der Erwachsenen

zeit die Möglichkeit, sich den aktuellen Zwischenstand des Turniers sowie den Endstand in myTischtennis anzeigen zu lassen.

Falls die Erfassung der Ergebnisse während des Turniers nicht möglich sein sollte, sind die jeweils als Mannschaft „A“ bezeichneten Mannschaften der einzelnen Anwartschaftsspiele dafür zuständig, diese Ergebnisse im Anschluss an das Turnier zu erfassen. Der Turnierleiter muss die teilnehmenden Mannschaften darauf hinweisen, dass sie die Ergebnisse selbst in click-TT erfassen müssen und dass die gleichen Regeln wie bei der Erfassung der Ergebnisse während der Hauptrunde gelten, um Ordnungsgebühren wegen zu später Erfassung zu vermeiden.

4 Nach den Entscheidungsspielen

Entsprechend den Ergebnissen der Turniere sind in den Tabellen der Spielgruppen der Hauptrunde die Markierungen für etwaige Aufstiege und Abstiege zu setzen. Dies muss vor der Erstellung der Saisonkopie Mitte Mai erfolgen, damit die Mannschaften initial den richtigen Ligen zugeordnet werden. Etwa noch vorhandene Markierungen für die Teilnahme an der Relegation können entfernt werden, das ist aber nicht zwingend notwendig.

Das Setzen der Markierungen für Aufstiege und Abstiege aufgrund der Entscheidungsspiele können die Spielleiter der Spielgruppen, die Bezirksfachwarte Erwachsenen-Mannschaftssport oder der Bezirkssportwart vornehmen.

Wenn bei einem Turnier mit Relegationsspielen die Mannschaft aus der übergeordneten Gruppe das Turnier gewonnen hat, bleibt alles beim alten, es sind keine zusätzlichen Markierungen zu setzen. Wenn die Mannschaft aus der übergeordneten Gruppe auf die Teilnahme verzichtet hat, dann ist sie als Absteiger zu markieren. Wenn eine Mannschaft aus einer der untergeordneten Gruppen gewonnen hat, dann ist bei der Mannschaft aus der übergeordneten Mannschaft die Markierung für den Abstieg zu setzen und beim Sieger des Turniers die Markierung für den Aufstieg.

Bei einem Turnier mit Anwartschaftsspielen ist beim Sieger und beim Zweitplatzierten die Markierung für den Aufstieg zu setzen.

Abschnitt E: Inkrafttreten und Veröffentlichung

Die Durchführungsbestimmungen für den Mannschaftssport der Erwachsenen wurden vom Bezirksvorstand erstellt und mit dem zuständigen Fachgremium abgestimmt. Sie geben die bisherigen Festlegungen aus den ehemaligen Kreisen wieder. Dabei wurden dort Anpassungen vorgenommen, wo es aufgrund der Strukturreform notwendig war. Sie treten mit Wirkung ab der Saison 2025/2026 in Kraft und werden auf der Website des Bezirks Oberbayern-Mitte veröffentlicht.

Für wesentliche Änderungen an diesen Durchführungsbestimmungen stellt das zuständige Fachgremium oder der Bezirksvorstand in der Regel beim Bezirkstag einen entsprechenden Antrag, über den dann der Bezirkstag entscheidet. Die Entscheidungen, ob eine Änderung wesentlich ist und ob eine Änderung als Antrag beim Bezirkstag gestellt wird, trifft der Bezirksvorstand.

Sonstige Änderungen an diesen Durchführungsbestimmungen werden vom zuständigen Fachgremium vorgenommen und dem Bezirksvorstand zur Entscheidung vorgelegt.

Änderungen an Spielsystemen werden mit mindestens einem Jahr Vorlauf beschlossen. Gemäß WO G 2 ist der Bezirksvorstand für die Festlegung der Spielsysteme zuständig, die nicht explizit in WO G 2 geregelt sind, der Bezirksvorstand folgt jedoch bei diesen Festlegungen dem Meinungsbild des Bezirkstags.

München, den 01.09.2025

Der Bezirksvorstand

Johannes Schmidt-Fischer (Bezirksvorsitzender)

Maximilian Schellenberg (Bezirkssportwart)

Oliver Moser (Bezirksjugendwart und stellvertretender Bezirksvorsitzender)